

Alles digital – vom persönlichen Endgerät bis zum Lehrbuch n-21 schult an der Hermann-Tempel-Gesamtschule in Ihlow 250 Lehrkräfte für den Einsatz von Tablets, Notebooks und digitalen Schulbüchern

Ihlowerfehn. Am Mittwoch, dem 19.03.2014, findet im Rahmen des Projektes **mobiles lernen-n-21** von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Hermann-Tempel-Gesamtschule eine Fortbildung des Vereins **n-21: Schulen in Niedersachsen online** e.V. zum Arbeiten mit digitalen Lernwerkzeugen statt.

Um digitale Medien im Schulalltag nachhaltig zu verankern, bedarf es nicht nur der Hardware, sondern vor allem der Schulung von Lehrkräften. Deshalb organisiert der Verein **n-21** mit seinem Referenzschulnetzwerk „**netz-21**“ in jedem Jahr zahlreiche lokale, regionale und landesweite Veranstaltungen, auf denen die Lehrkräfte in praxisnahen Workshops fortgebildet werden.

Schwerpunkt auf der Tagung in Ihlow sind die Möglichkeiten, durch digitale Versionen von Schulbüchern und persönliche Tablets für alle Schülerinnen und Schüler sowie die beteiligten Lehrkräfte das Lernen innerhalb und außerhalb von Schule an jedem beliebigen Ort zu ermöglichen. Im Rahmen eines Pilotprojekts erhielt der komplette 5. Jahrgang die dafür benötigte Hard- und Softwareausstattung.

Der Verein **n-21** stellte hierbei gemeinsam mit der Firma Intel Verbindungen zu Hardwarefirmen und zu Schulbuchverlagen her.

Bereits seit über zehn Jahren läuft das bundesweit einmalige Projekt **mobiles lernen-n-21**, bei dem inzwischen weit über 300 niedersächsische Schulen mit über 10.000 schülereigenen Notebooks, Netbooks, Tablets oder auch Smartphones beteiligt sind. An diesen Schulen ist das neue Lernen mit mobilen digitalen Medien schon ganz selbstverständlich: in den Profilklassen hat jede Schülerin und jeder Schüler ein persönliches digitales Gerät, das in möglichst vielen Fächern eingesetzt wird, und auf dem er auch die Hausaufgaben erledigt, die dann über das Schulportal per Internet verschickt werden können.

Die Tagung, zu der sich über 250 Lehrkräfte angemeldet haben, dient dem Erfahrungsaustausch und der Qualifizierung, bei der in insgesamt dreißig verschiedenen Workshops vor allem die fächerspezifischen Einsatzmöglichkeiten digitaler Geräte besprochen werden.

„Bei der ständig steigenden Anzahl dieser Schulen in Niedersachsen“, so **n-21** Geschäftsführer Gerhard Krohne, „reicht es nicht aus, immer mehr Hardware in die Schulen hineinzutragen; die Lehrer müssen lernen, an welchen Stellen des Unterrichts und mit welcher Methodik der Einsatz digitaler Lernwerkzeuge Sinn macht.“

Kontakt:

**n-21: Schulen in
Niedersachsen online e. V.**
Herbert Jancke
Schiffgraben 27
30159 Hannover

Telefon: 0511/3536621-30
E-Mail: jancke@n-21.de

www.n-21.de

Der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. (www.n-21.de) fördert als Public Private Partnership in Zusammenarbeit mit der Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden und der Wirtschaft das neue Lernen mit neuen Medien. Mit Projekten wie „mobiles lernen-n-21: Notebooks für Nieders@chsen“, „Schul-Internetradio-n21“, den Internetatlanten oder den Online-Redaktionen unterstützt und begleitet n-21 Schüler und Lehrkräfte auf dem Weg in die Wissensgesellschaft.